

# Licht in der dunklen Welt der Drogen

Ein Verein mit 16 prominenten Frauen engagiert sich seit 20 Jahren für abhängige Kinder und Jugendliche – jetzt mit einer Auktion

Lange Zeit hat Thomas (Name geändert) Drogen konsumiert. Crack, den Stoff mit dem höchsten Abhängigkeitspotenzial, Kokain, synthetische Drogen. Bis er kurz vor dem Zusammenbruch stand. Im Come In, Deutschlands erster heilpädagogischer Wohngemeinschaft für suchtkranke Kinder und Jugendliche, fand er Hilfe. Thomas schaffte den langen Kampf gegen die Drogensucht. Vor allem aber überlebte er, während zwei seiner Freunde aus dem Come In rückfällig wurden – und starben.

Angelika Kellinghusen, Vorsitzende des Vereins „Licht im Schatten“, erzählt von diesem Ex-Junkie, der mit Hilfe ihrer kleinen, aber feinen Organisation erfolgreich eine Ausbildung bei einem

VON EDGAR S. HASSE

Telekommunikationsunternehmen absolvierte. Und der jetzt die Website von „Licht im Schatten“ betreut.

Am kommenden Dienstag feiert der Verein sein 20-jähriges Bestehen. Seine 16 Mitglieder – allesamt prominente Damen aus der Medien- und Kulturwelt sowie der Designer Peter Schmidt als Ehrenmitglied – begehen das Jubiläum auf ihre Weise: Sie sammeln Geld.

Auf einer künstlerisch höchst anspruchsvollen Auktion (Dienstagabend, Beginn: 19.30 Uhr) mit Christiane Gräfin zu Rantzau, Chairman Christie's Deutschland, werden mehr als 50 Werke aus Fotografie, Malerei und Installationen versteigert. Darunter sind Fotos

von Volker Hinz und Jim Rakete, das die reife Uschi Obermaier zeigt (Schätzpreis: 2400 Euro).

Auch eine Skizze von John Neumeier ist dabei, die während der Zusammenarbeit mit Peter Schmidt für das Bühnen- und Kostümbild von „Tod in Venedig“ entstand. „Alles Liebe John“ steht darunter. Der Einstiegspreis liegt bei 8000 Euro. Zum Ersten, zum Zweiten – und zum Dritten?

Insgesamt, so hofft Vereinsmitglied Viola Kundrun, sollen rund 100.000 Euro für den guten Zweck ersteigert werden. Kultursenatorin Barbara Kisseler jedenfalls würdigt die ehrenamtliche Arbeit von „Licht im Schatten“ so: „Die 16 Damen des Vereins setzen sich ehrenamtlich mit außergewöhnlicher Tatkraft für Jugendliche ein, die auf Grund von Drogensucht ihren Alltag nicht ohne Hilfe bewältigen können.“ Und mit Blick auf die Kunstauktion am Dienstag zitiert die Senatorin gern den Reformator Martin Luther: „Wer Gutes tun will, muss verschwenderisch sein.“ Der Einstiegspreis bei der Versteigerung liegt bei 200 Euro. Aber es gibt auch Schätzpreise, die mehr als 10.000 Euro betragen. „Jeder Cent zählt“, sagen die Damen. „Und 100 Prozent davon kommen dem Come In zugute.“

Vor rund 20 Jahren begann die ungewöhnliche Kooperation zwischen den Drogentherapeuten des Moorfleeter Come In und den 16 Hamburger Frauen. Damals hatte der Come-In-Initiator und Diplom-Psychologe Lazlo Pota sein Konzept zur Entwöhnung, Rehabilitation und Reintegration minderjähriger



Fünf von 16: Gabriele Herlyn, Viola Kundrun, Fee Zschocke, Angelika Kellinghusen und Rita Wildegans

Drogenabhängiger vorgestellt. Mit Erfolg, denn seitdem trommeln die Frauen mit wachsender Resonanz für die Arbeit – sei es auf Benefizveranstaltungen, Flohmärkten der Extraklasse oder eben mit einer Auktion.

Und das sind die Charity-Ladys: Astrid Bassauer, Uschi Deppendorf, Gabriele Gillner, Gabriele Herlyn, Angelika Kellinghusen, Dagmar Klatten, Beatrice Kretschmer, Viola Kundrun, Astrid Pinkernelle, Hannelore von Reiche, Imo-

gen Schnippenkoetter-Thomsen, Gabriele Schulemann, Inge Volk, Rita Wildegans, Fee Zschocke und Ingeborg Servatius (Ehrenmitglied). Neben den finanziellen Hilfen, die in den 20 Jahren mehrere 100.000 Euro

erbracht haben, geht es dem Verein vor allem um den persönlichen Kontakt zu den jungen Klienten. „Sie bekommen zum Beispiel von uns Führungen durch das Bucerus Kunst Forum“, sagt Rita Wildegans.

Häufig hören sie dann von den Jugendlichen, um sie habe sich noch nie einer gekümmert. Nun aber könnten sie eine andere Erfahrung machen: Zuwendung, Nähe, Aufmerksamkeit. Vor allem der Nikolaustag am 6. Dezember ist für die großen und kleinen Gesten der Aufmerksamkeit reserviert. Es gehört schon ein bisschen zur Tradition, dass dieser Tag als kleines Bescherfest vorgesehen ist. Jeder Klient darf sich ein Geschenk im Wert von 30 Euro wünschen. Selbstverständlich tritt aus solchem Anlass alle Jahre wieder der Nikolaus auf, mal gespielt von einem Ehemann, mal von einem Schauspieler. Weil die gute, alte Adventspädagogik auch strenge Elemente der Erziehung umfasst, gibt es für jeden kleinen und großen Therapiegesten einen passenden Spruch. Wie zum Beispiel den: „Du hast eine zu kleine Zündschnur.“ All das wird aber in freundliche Ermahnungen gefasst.

Die Charity-Damen erzählen gern von diesen persönlichen Begegnungen – und davon, wie wichtig sie die Gemeinschaft im Verein selbst finden. „Wir sind alle miteinander befreundet, seit vielen Jahren schon, und können einander vertrauen“, sagt Fee Zschocke. Und Rita Wildegans, die als Kunsthistorikerin einen maßgeblichen Anteil an der Vorbereitung der Auktion hat, sagt: „Bei uns gibt es wenig Rumzickerei. Wir finden uns immer zusammen, wenn es um die Sache geht.“ Nur eines ist in den 20 Jahren immer tabu gewesen, wie alle Frauen unisono bestätigen: „Über die Ehemänner wird grundsätzlich nicht gesprochen.“

## Anzeigen-Sonderveröffentlichung

### Kunst & Antiquitäten

Schmuck- und Antiquitätenauktion  
8. Dezember 2012

**METTE**  
AUKTIONSHAUS

Online-Katalog unter  
www.auktionshaus-mette.de

Links: „Segler auf hoher See“ von Poppe Folkerts (1875-1949); Kunst- und Auktionshaus Kastern

Rechts: „Friedrich der Große“, große Büste aus Porzellan/KPM-Berlin; Auktionshaus City Nord

**ANTIKE MÖBEL & RESTAURATION**

Professionelle Lederaufbereitung  
Wer eine alte Ledergarnitur oder einen in die Jahre gekommenen Ledersessel besitzt, kann das gute Stück mithilfe eines Lederrestaurateurs wieder salonfähig machen. Experte auf diesem Gebiet ist Andreas Schmidt, der in seiner Werkstatt an der Borsteler Chaussee zunächst das alte Leder sorgfältig reinigt, rückfettet und vorfärbt. Durch eine anschließende Oberflächengerierung und eine Farbauffrischung sehen die Sitzmöbel anschließend wieder aus wie neu – natürlich ohne ihren antiken Charme einzubüßen. Hat sich der eigene Einrichtungsstil mit den Jahren verändert, kann eine Ledergarnitur auch in einer neuen Farbe aufbereitet werden.  
Andreas Schmidt,  
Tel: 040/5118022

**Leder**  
wie der neu!

Flecken, Risse, Abschürfungen ohne Neubezug in Originalfarben, oder Umfärben  
Info bei Andreas Schmidt  
040 / 511 80 22

**Fine English Antiques**

www.stilmoebel-jork.de  
Osterjork 154, 21635 Jork - Tel.: 04162 7218  
Mo.-Fr. 15-18, Sa. 10-14, So. 13-17 Uhr

**Kunsthandel Helmrich**  
Auktionator und Sachverständiger für Kunst & Antiquitäten  
Ankauf und Schätzungen  
Gemälde, Schmuck, Münzen, Uhren, Silber, Skulpturen, Porzellan, Postkarten, Orden, Urkunden, Teppiche, Möbel, Pelze.  
Hamburg 040 - 35 71 27 37  
www.kunsthandel-helmrich.de

## Auktionen und Händler

# Begehrte Sammlerstücke

Für Kunstsachverständige und Antiquitätenliebhaber hat Norddeutschland eine Menge zu bieten: Denn dort lässt sich in Auktionshäusern und bei Kunsthändlern so manches Sammlerstück zu gutem Preis erwerben.

Eine zweitägige Kunstauktion mit sammlungswürdigen Objekten findet beispielsweise am 30. November und am 1. Dezember 2012 im Kunst- und Auktionshaus Kastern in Hannover statt. Am Freitag startet das Haus mit den Edelmetallen, am Samstag kommen Gemälde, Zeichnungen, Grafiken und Skulpturen zum Aufruf. Ein Highlight der Auktion ist die Figur des zeitgenössischen Bildhauers Stephan Balkenhol „Mann mit hellbraunem Hemd und brauner Hose“, aber auch Aquarelle und Gemälde unter anderem von Poppe Folkerts und Edward Cucuel.  
> www.kastern.de

In seiner großen Winterauktion am 6. und 7. Dezember wartet auch das Hamburger Auktionshaus City-Nord mit hochwertigen

Kunstgegenständen auf. Am Donnerstag kommen anlässlich der Porzellan-Versteigerung schon gleich zwei Highlights unter den Hammer: die berühmte Büste Friedrichs des Großen von Christian Daniel Rauch sowie eine Prunkvase mit feinsten Porzellanmalerei, beides aus der Manufaktur KPM-Berlin. Am Freitag werden zunächst verschiedenste Sammlerobjekte von Uhren bis zu Puppen aufgerufen, anschließend folgen über 200 Gemälde, graphische Arbeiten

Links: Tafel aus einem Reisebericht von Maximilian Prinz zu Wied-Neuwied; Ketterer Kunst

Rechts: Eines von vielen schönen Sammlerstücken des Kunsthandels Helmrich

und Sakralmalereien.  
> www.auktionshaus-citynord.de

Eine Auktion für wertvolle Bücher findet am 19. und 20. November in der Hamburger Ketterer Kunst Dependence am Holstenwall statt. Zum Aufruf kommt zum Beispiel eines der detailgetreuesten Werke über Nordamerika in den 1830er Jahren: Der von Maximilian Prinz zu Wied-Neuwied verfasste Reisebericht ist mit 48 Aquatinttafeln und 33 Vignetten in prachtvollem Kolorit versehen. Der Schätz-

wert für das seltene Buch liegt bei 90.000 Euro. Besondere Spannung lässt ein Katalog der Künstlergruppe „Die Brücke“ erwarten. Das seltene Exemplar wurde vor 30 Jahren zum letzten Mal auf dem deutschen Auktionsmarkt angeboten und ist ein lebendiges Dokument des frühen Expressionismus.  
> www.kettererkunst.de

So manches Sammlerstück hat seinen Weg in die Auktionshäuser aber noch gar nicht gefunden, sondern schlummert unentdeckt in einem Privathaus. Insbesondere Medaillons, Goldkännchen oder Silberlöffel können einen unerwartet hohen Sammlerwert haben. Bei solchen Schmuckstücken lohnt es sich, einen fachkundigen Gutachter zurate zu ziehen. Experte im norddeutschen Raum ist Sven Helmrich vom gleichnamigen Kunsthandel. Bei ihm erzielen Kunden in der Regel einen höheren Preis als beim Gold- oder Silberhändler – und das kunsthistorische Erbe bleibt für leidenschaftliche Sammler erhalten.  
> www.kunsthandel-helmrich.de

**Englische Chesterfield-Ledergarnitur, Modell „Bentheim“**

**Kastern**

**Kunstauktion**  
30. November / 1. Dezember 2012  
Vorbesichtigung: 19. bis 29. November, täglich von 11 bis 18 Uhr, auch am Wochenende (24/25.11.)  
Katalog unter www.kastern.de  
+ E. Cucuel, „Granz-Stimmung“, Öl 80 x 80,5 cm.

KASTERN KUNSTAUKTIONEN  
Hildesheimer Straße 7 - 30169 Hannover  
T. 0511-851085 - info@kastern.de

**WERTVOLLE BÜCHER**  
Auktion in Hamburg  
19./20. November

**KETTERER KUNST**

Kataloge kostenfrei anfordern!  
Telefon (040) 37 49 61-0  
www.kettererkunst.de/buch

**IMPRESSUM: Anzeigenverkaufsteam Nord/Hamburg, DIE WELT/WELT am SONNTAG.**  
Ulrich Blum, Tel.: 040/247-27385, Fax: 27388, E-Mail: media@hannoverzeitung.de, Dirk Seidel (verantwortl.), Redaktion & Produktion: Boeddeker Ges. für Kommunikation & Medien mbH & Co. KG, Hamburg

**Auktionshaus City Nord**  
— im Hause St. Georg South —  
Hamburg

**Einladung zur Auktion in Hamburg am 06. u. 07. Dezember 2012**  
Vorbesichtigung ab 26.11.12  
Infos u. Katalogbestellung unter Tel.: 040-244 24 24-0  
www.auktionshaus-citynord.de